

---

Unternehmen: Zoller Austria GmbH  
Thema: Pilot 3.0/EMO - Zukunftsorientierte Software

---

**Ausgereift, vollautomatisch,  $\mu$ -genau!  
pilot 3.0 – superprofessionelle zukunftsorientierte Software auf der EMO!**

Einmal mehr ist die EMO in Hannover auch dieses Jahr vom 17. bis 22. September Treffpunkt höchster Kompetenz von Anbietern und Anwendern. Der Schwerpunkt der Messe liegt auf spannenden, zerteilenden, abtragenden und umformenden Werkzeugmaschinen, Fertigungssystemen, Präzisionswerkzeugen, automatisiertem Materialfluss, Computertechnologie, Industrietechnologie und Zubehör.

Mittendrin und in herausragender Marktposition findet sich Zoller Austria. Das Unternehmen präsentiert dieses Jahr Zoller „pilot 3.0“. Eine Software – nicht nur für Zoller Einstell- und Messgeräte oder Zoller Prüf- und Messtechnik, sondern in erster Linie eine zukunftsorientierte Software für die Anwender. Die gesamte Entwicklung der eigenen Elektronik im Hause Zoller setzt heute weltweit Maßstäbe in Bedienkomfort, Durchgängigkeit, Funktionsumfang und Arbeitsergonomie. Zoller „pilot 3.0“ besticht durch Funktionalität und sein einzigartiges Erscheinungsbild.

**Eine konsequente Entwicklungsgeschichte**

Um den Anforderungen der Praxis und den Wünschen der Anwender gerecht zu werden, entstand bereits im Jahr 1995 bei Zoller die zweite Generation der Mess- und Verwaltungssoftware „multivision2“ mit Microsoft Windows als Betriebssystem und grafischer Bedieneroberfläche. Die Entwickler setzten hier konsequent auf eine Bedienung mittels übersichtlicher Funktionstaste, da diese in der Fertigung gegenüber Mausbedienung im Werkstattbetrieb eine höhere Betriebssicherheit garantiert hat, und viele Anwender damals noch kaum Windows-Kenntnisse besaßen. Kurze Zeit später kamen Touch-Screen und verbesserte optische Mäuse zum Einsatz.

**Von „multivision2/saturn“ zum „pilot 3.0“**

Spätestens seit diesem Zeitpunkt gilt die Zoller „multivision 2/saturn“ als weltweit führendes System im Bereich der Werkzeugmesstechnik. Mehr als 20.000 Einstell- und Messgeräte, sowie Werkzeugverwaltungssysteme sind weltweit im Einsatz. Mehr als zwanzig Ingenieure arbeiteten in den Folgejahren an einer eigenen Zoller-Bildverarbeitungstechnologie, die unter dem Namen „multivision2“ inzwischen ein fester Begriff für optimale Funktionalität ist und gleichzeitig unter sämtlichen Mitbewerbern einen unerreichten Maßstab darstellt.

Dem nicht genug. Forschung, Entwicklung und Präzision sind das Credo von Zoller, wodurch es zweifelsfrei heute mit zu den weltbesten Spitzenanbietern in Sachen Bediener-Software gehört.

Allein mit dieser Philosophie der Konsequenz war es möglich, im Jahr 2007 einen Quantensprung zu realisieren.

Mit „pilot 3.0“ wird ein komplett neu entwickeltes System von Software-Modulen inklusive Bildverarbeitungstechnologien bereitgestellt, das die neue NET-Technologie aus dem Hause Microsoft verwendet. Trotz aufwändiger Neuprogrammierung setzt auch Zoller „pilot 3.0“ auf die Bedienerphilosophie der Vorgängerin „multivision 2-Software“, erweitert und verbessert sie durch schnellere Zugriffe und Funktion.

Das absolute Plus: Ohne besondere Vorkenntnissen in der Werkzeugvermessung ist „pilot 3.0“ absolut leicht erlernbar und in allen Punkten schnell und effizient einsetzbar.

Zoller-typisch und einzigartig in der Ausführung, der ultimative Punkt auf dem „i“, oder die Mokka Bohne auf der Sahnehaube, die Zoller nach dem reddot award für Design 2006 auch im Design des „pilot 3.0“ gelungen ist. Wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Bereich „MMI“ (Mensch/Maschine/Interaktion) flossen in das ergonomisch auffallende Erscheinungsbild. Die Gestaltung ist kontrastreich gehalten und hebt die wichtigsten Elemente hervor, sodass die Orientierung simple ist. Das Auge wird geschont. Animierte Objekte in aufwändig designten 3D-Animationen unterstreichen ein weiteres Mal die hohe Qualität der Zoller-Produkte.

Insider der Branche, die diese Entwicklung bereits in der Praxis kennen lernen durften, sprechen schon jetzt von einem Monumentalwerk im Bereich Software-Entwicklung derartiger Applikationen.

### **„pilot 3.0“ geballte Vorteile kurz und knapp**

- kompatibel zu aktuellen und neuesten professionellen Microsoft-Betriebssystemen
- gesicherte langfristige Nutzung von Microsoft-Betriebssystemen
- Unicode-Unterstützung für asiatische und europäische Fremdsprachen garantiert globale Einsatzmöglichkeiten
- maßgeschneiderte Software-Ausstattung nach Kundenwunsch
- höchste Stabilität und kürzeste Zugriffszeiten
- Erweiterung des Grafikmoduls, vektorbasierte Formate
- sehr hohe Auflösung
- „lebende“ Werkzeugverwaltung mit Inventarinstanz

Mehr als 100 Mannjahre Entwicklung von 1995–2006, 226 verschiedene Messprogramme, die dem Anwender die tägliche Arbeit erleichtern und das Gerät zum bedienerunabhängigen Messgerät werden lassen, intelligent, immer neu definiert, maßgeschneidert.

Maschinen, für Menschen gemacht.

Mehr Informationen unter: [www.zoller-a.at](http://www.zoller-a.at)